Der gegen den Arbeiter **Ernst Robert Hartmann** aus Zettlitz unterm 5. Januar 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt. (J. 4312/90.)
Halle a/S., den 21. Februar 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Vom 1. März d. Js. ab treten bei den zwischen Leipzig—Halle—Cöthen verkehrenden Lokalpersonenzügen folgende Aenderungen ein:

a. Zug L 1 verkehrt im früheren Fahrpl. ab Halle 4^{31} V. in Leipzig 5^{24} V.
b. „ L 2 „ „ „ „ „ Leipzig 4^{36} „ „ Halle 5^{35} „
c. „ L 3 „ „ „ „ „ Schkeuditz 6^{15} „ „ Leipzig 6^{43} „
d. „ L 5 Cöthen ab 4^{38} Vorm.
Weißandt „ 4^{51} „
Stumsdorf „ 5^{01} „
Niemberg „ 5^{12} „
Halle an 5^{27} „ weiter nach Leipzig wie bisher.

3 „ L 10 verkehrt im früheren Fahrplan bis Halle und wird bis Cöthen durchgeführt:
Leipzig ab 3^{35} Nachm.
Halle an 4^{14} „ ab 6^{30} Nachm.
Niemberg ab 6^{46} „
Stumsdorf „ 6^{57} „
Weißandt „ 7^{07} „
Cöthen „ 7^{19} „

Die Züge halten wie bisher auf allen Zwischenstationen.
Magdeburg, den 23. Februar 1891.
Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt (Wittenberge-Leipzig).

Bekanntmachung.

Die zunehmende Ausbreitung der **Masern** unter den hiesigen Schulkindern giebt Veranlassung, im Nachstehenden die Anweisung zur Verhütung der Uebertragung ansteckender Krankheiten durch die Schulen in Erinnerung zu bringen.

1. Zu den Krankheiten, welche vermöge ihrer Ansteckungsfähigkeit besondere Vorschriften für die Schule nöthig machen, gehören:
a) Cholera, Ruhr, **Masern**, Rötheln, Scharlach, Diphtherie, Pocken, Flecktyphus und Rückfallfieber,
b) Unterleibstyphus, kontagiöse Augenentzündung, Krätze und Keuchhusten, der letztere, sobald und solange er krampfartig auftritt.

2. Kinder, welche an einer in Nr. 1a oder b genannten ansteckenden Krankheit leiden, sind vom Besuch der Schule auszuschließen.

3. Das Gleiche gilt von gesunden Kindern, wenn in dem Hausstande, welchem sie angehören, ein Fall der in Nr. 1a genannten ansteckenden Krankheiten vorkommt, es müßte dem ärztlich bescheinigt sein, daß das Schulkind durch ausreichende Abionderung vor der Gefahr der Ansteckung geschützt ist.

4. Kinder, welche gemäß Nr. 2 oder 3 vom Schulbesuch ausgeschlossen worden sind, dürfen zu demselben erst dann wieder zugelassen werden, wenn entweder die Gefahr der Ansteckung nach ärztlicher Bescheinigung für beseitigt anzusehen, oder die für den Verlauf der Krankheit erfahrungsmäßig als Regel geltende Zeit abgelaufen ist.

Als normale Krankheitsdauer gelten bei Scharlach und Pocken 6 Wochen, bei **Masern** und Rötheln 4 Wochen.

Es ist darauf zu achten, daß vor der Wiederzulassung zum Schulbesuch das Kind und seine Kleidungsstücke gründlich gereinigt werden.

5. Für die Beobachtung der unter Nr. 2—4 gegebenen Vorschriften ist der Vorsteher der Schule (Direktor, Rektor, Hauptlehrer, erster Lehrer, Vorsteherin 2c.) verantwortlich. Von jeder Ausschließung eines Kindes vom Schulbesuche wegen ansteckender Krankheit — Nr. 2 und 3 — ist der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu machen.

6. Wenn eine im Schulhause wohnhafte Person in eine der unter Nr. 1a und 1b genannten, oder eine außerhalb des Schulhauses wohnhafte aber zum Hausstande eines Lehrers der Schule gehörige Person in einer der unter Nr. 1a genannten Krankheiten verfällt, so hat der Haushaltungs-Vorstand hiervon sofort dem Schulvorstande (Kuratorium) und der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen.

7. Sobald in dem Ort, wo die Schule sich befindet, oder in seiner Nachbarschaft mehrere Fälle einer ansteckenden Krankheit (Nr. 1) zur Kenntniß kommen, haben Lehrer und Schulvorstand ihr besonderes Augenmerk auf Reinhaltung des Schulgrundstücks und aller seiner Theile, sowie auf gehörige Lüftung der Klassenräume zu richten. Insonderheit sind die Schulzimmer und die Bedürfnißanstalten täglich sorgsam zu reinigen. Schulkindern darf diese Arbeit nicht übertragen werden. Die Schulzimmer sind während der unterrichtsfreien Zeit andauernd zu lüften, die Bedürfnißanstalten nach Anordnung der Ortspolizeibehörde regelmäßig zu desinficiren.

8. Die vorstehenden Vorschriften Nr. 1—7 finden auch auf private Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten einschließlich der Kinderbewahr-Anstalten, Spielschulen, Warteschulen, Kindergärten u. s. w. Anwendung.

Giebichenstein, den 18. Februar 1891. **Der Amts-Vorsteher.** Stridde.

Stangen-Auction.

Es sollen
Freitag den 27. Februar cr. Vorm. 9½ Uhr
im Forstrevier Burgkemnitz, Forstort Naundorf, Jeßnitzerbreite 2c.
ca. 200 Haufen kieferne Stangen
in verschiedenen Stärken meistbietend verkauft werden.
Sammelort im Schlage Karnickelhau.
Burgkemnitz, am 22. Febr. 1891.
Die Forstverwaltung.
Kaden.

Holz-Auction.

Es sollen
Mittwoch den 4. März cr. Vorm. 9½ Uhr
im Forstrevier Burgkemnitz, Schlag Jeßnitzerbreite
ca. 1200 kieferne Baustämme
meistbietend verkauft werden.
Sammelort im Schlage.
Burgkemnitz, am 22. Febr. 1891.
Die Forstverwaltung.
Kaden.

Holz-Auction.

Es sollen am **5. März Vormittag 10 Uhr** in der Abtissina
einige 100 Stück Jungeichen
(gute Stellmacherhölzer),
desgl. 100 Raummeter Stämme
verkauft werden. Ferner werden noch **einige 100 Haufen sehr gutes Eichenreisig** nach der Auction im **Gasthofe zu Kütten** versteigert.
Kütten. Reuter.

Privat- und Geschäftshäuser, Villen in und außerhalb Weimars, Güter, Geschäfte

offerirt
C. Steinert, Weimar, Rittergasse 2.

Ein gutgeh. Viktualien-Geschäft ist krankheitsh. sof. zu verk. Off. unter **B. 4524** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

4 flotte Dorf-Gasthöfe mit und ohne Acker. Preis 3500 Thlr., 11,500 Thlr., 12,000 Thlr., 13,000 Thlr. mit 2—4000 Thlr. Anzahlung.
4 Dorf-Schmieden mit u. ohne Acker. Preis 2800 Thlr., 3800 Thlr., 4500 Thlr., 5500 Thlr. Anz. 1000—3000 Thlr.
Eine flotte Restauration in einer Industriestadt von 25,000 Einwohnern habe zu verkaufen. Preis mit Grundstück 7500 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr. Uebergabe sofort.
3 Restaurationen mit Möbel, Preis 900 Mk., 1300 Mk., 1500 Mk.
Ein Restaurations-Lokal ohne Möbel zu verpachten.
7000 Thlr. zu 1. Stelle gesucht auf Geschäftshaus in Halle, nahe am Markt.
Näheres Alter Markt 32.
Dörge.

Ein Bauerngut,

Provinz Sachsen, 60 Morgen, Wald, Wiese, Feld, für 15000 Mark sofort verkäuflich. Offerten an
L. Struckmeier, Halle.

Gesucht

eine **flotte Dorf-Schmiede** oder ein **Dorf-Gasthof, wo eine Schmiede angelegt werden kann.** Anzahlung 3—4000 Thlr. Offerten unter **390 M.** in der Expedition d. Ztg. versiegelt niederzulegen. Agenten verbeten.

Material-Geschäft.

Ein **Haus**, worin bis jetzt Material-Geschäft betr., zu verk. und sof. z. übernehmen. Preis 12,500 ℳ
F. E. Quernadt, Jena.

Ich suche ein flottgehendes
Restaurant
zu kaufen oder zu pachten. Gefl. Offerten unter **G. 4529** an die Exped. d. Ztg.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Cigarrenhändlers **Rudolf Heine** zu Halle a/S., Gerstr. 56, wird heute am **23. Febr. 1891, Nachmittags 6 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.
Der Inspector **J. Ed. Peuschel** hierselbst, Mansfelderstraße 33, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **24. April 1891** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Sonnabend den 21. März 1891, Vormittags 10½ Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag den 15. Mai 1891, Vormittags 11 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **24. April 1891** Anzeige zu machen.
Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers **Paul Lorenz** zu Giebichenstein, Schulgasse 1, wird heute am **24. Febr. 1891 Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a/S., Karlstraße 1a, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **24. April 1891** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Sonnabend den 21. März 1891 Vormittags 10¾ Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag den 8. Mai 1891 Vormittags 11 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **24. April 1891** Anzeige zu machen.
Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Zur Wiederherstellung des ausgewitterten **Mauerwerks** und **Putzes** am hiesigen Kirchthurm, bei ungefähr 36 Meter Höhe, soll mit Materiallieferung und den nöthigen Rüstungen verdungen werden. Die Bedingungen können abschriftlich gegen 50 Pfg. vom Unterzeichneten bezogen werden. Zur Eröffnung der eingegangenen versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote ist ein Termin im Sessionszimmer des Rathhauses auf
Freitag den 20. März cr. Vormittags 11½ Uhr
angesetzt. Jeder Bieter bleibt 3 Wochen an sein Gebot gebunden und erfolgt in gleicher Zeit der Zuschlag.
Herzberg a/Elster, den 24. Febr. 1891.
Der Gemeinde-Kirchenrath.
Gliedius, Superintendent.

Stadt-Gut

i. d. Neumark (Kreis Soldin), **40 J.** in Händen **des** Besitzers, **verkauft** sofort, da keine Kinder zum Annehmen. Areal ca. 670 Morg. 2—5. Klasse incl. 30 M. 2ch. Wiesen. (Grundstück-**Rein-Ertrag 4920 Mk.**) Aussaat: 28 M. Raps, 145 M. Weizen, 65 M. Roggen. 13 Pferde, 30 St. Rindvieh, 500 Schafe 2c., großes todtes Inventar, gutes massives Wohnhaus, Entree, 8 Zimmer, Wirthschaftshaus, fast durchweg massive Wirthschaftsgebäude, alles Ziegeldach, eine tl. flotte Ziegelei. Feste Hypothek 125200 Mk. Pfandbriefe 3½ % und 17000 Mk. Baugeld. Preis 225000 Mk., Anz. 60000 Mk. **baar** u. sichere Papiere, Rest fest. Noch gr. Ernte- u. Körner-Vorräthe. Für junge Landwirthe vorzügliches Gut. Nur ernstl. selbstst. Käufer an **Otto Wirth, Cüstrin II.**

Mein **Haus in Güsten**, mit Laden, zu jedem Geschäft passend, englische Drehrolle und Obstgarten, krankheitshalber sofort preiswerth zu verkaufen
Unterhändler verbeten.
A. Tritter, Augustastr. 6.

Schönes Wohnhaus, 7 Fenster Front, in Bahnhofsnähe, für 48,000 ℳ, bei 6—10,000 ℳ Anzahl. sofort zu verkaufen. Hypothek 4½; Miethsertrag ca. 2500 ℳ Von Selbstkäufern werden Anfragen unter **309 V.** an die Exped. dieser Zeitung sofort beantwortet.

Mit etwa 3000 ℳ Anzahl. verkaufe sofort mein **Wohnhaus** mit großem Hof in bevorzugter Lage von Giebichenstein und erbitte Anfragen durch die Exped. d. Ztg. unter **310 W.**

Wohnhaus mit Thoreinfahrt und großem Hof in Giebichenstein in belebter Straße gelegen, für jeden Geschäftsmann passend, ist sofort zu verkaufen und zu übergeben. Zur Anzahlung sind 3—6000 Mark nöthig. Angebote unter **312 Z.** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Flottes Bierverlagsgeschäft

mit Grundstück, Kellerei, lebendes und todtes Inventar, in großer Garnisonstadt, Gymnasium, Schiffahrt 2c., mit großer Kundschaft, an eine Vertrauensperson zu vergeben.
A. Fohl, Belgern a/E.

Haus-Verkauf.

Ein **kleines herrsch. Wohnhaus** mit Vor- u. Hintergarten will ich billig und mit wenig Anzahlung verkaufen. Offerten bitte unter **375 P.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Großes Bäckereigrundstück mit Thorfahrt ist bei 4—5000 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen. Off. u. **Z. 4522** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Gasthof-Gesuch.

Zu bestem Betriebe befindliche **Gastwirthschaft zu pachten** event. **zu kaufen gesucht.** Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten mit Preis erbitte unter **R.** postlagernd **Brücken a/Helme.** Vermittler verbeten.

Ein
Haus,
beste Lage einer kleinen Fabrikstadt (Anhalt) dicht am Markt, hübscher Garten. 360 ℳ Miethsertrag, Preis 1900 Thlr. bei 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **8785** befördert die Annoncen-Expedition von **Hermann Röder** in **Dessau.**

Mein in Teuchern gelegenes
Grundstück
(Eckhaus),
in welchem seit langen Jahren ein flottes Zimmergeschäft mit Holzhandlung betrieben wurde, ist als solches, oder da es sich seiner günstigen Lage halber zu jedem anderen Geschäft eignet, sofort unter günst. Bedingungen wegen Uebernahme einer größeren Dampfschneidemühle zu verkaufen. Es wäre hier einem Zimmermeister eine sichere Brodstelle geboten.
Teuchern, 22. Februar 1891.
O. E. Karl, Zimmermeister.

Eine nachweislich gute gangbare **Bäckerei** verbunden mit **Restauration** u. **Materialwaaren-Geschäft** ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Briefe sind zu richten an die Expedition dieser Zeitung unter **379 T.**

Ein in vorzüglichem Betriebe befindl.
Flaschenbiergeschäft
mit Selterswasserfabrik
in dem industriellen und gewerbreichen Wurzen ist zu verkaufen beauftragt
Rechtsconsulent **Wilh. Becker** in **Wurzen.**

Landgasthof

mit Materialwarenhandlung, kl. Saal, Garten, Kegelbahn u. s. w. soll für 15,500 Mark bei 3000 Mark Anzahlung verkauft werden. Gefl. Offerten an Restaurateur **E. Winkelmann** hier, **Landwehrstraße 12.**

Sichere Kapital-Anlage!

Villa mit Garten, prachtv. Lage am Herzogl. Park, Stadt in Thür., ist sehr günstig zu verkaufen. Offerten unter **389 E.** bef. die Expedition d. Ztg.

Gastwirthschaft

auf dem Lande oder in einer kleinen Stadt sof. zu **pachten ges.** Offerten unter **390 F.** an die Exp. d. Ztg.

Haus-Verkauf

mit **Rolle.** Zu erfragen
Zwingerstraße 19, p.

Gelegenheitskauf.

Ein **Grundstück in Eisleben** mit Laden u. Niederlage, für kl. Geschäftsleute **sehr passend**, außerdem jährlicher Miethsertrag **600 Mk.**, ist für **nur 10,000 Mk.** bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **302 H.** befördert die Expedition d. Ztg.

Einem jungen, thatkräftigen u. strebs. Mann, der sich eine sichere Existenz erwerben will und über einige Baarmittel verfügt, kann ein altbewährtes, seit mehr als 40 Jahren bestehendes **Schnitt-Geschäft** mit guter, ausgebreiteter Kundschaft zur Uebernahme resp. Weiterführung **nachgewiesen** werden durch
Fr. Albrecht, Prettin a/Elbe.

Villa

in **Leipzig** sofort weg. Todesfall bei geringer Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **M. R. 1250** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Mittleres herrsch. Hausgrundstück

mit **Garten zu kaufen gesucht.** Off. mit Preis u. Anzahl. sub **E. C. 974** an **J. Barck & Co.**

Flottes Viktualiengeschäft

sofort gesucht durch Friedrich Grosse, Steinweg 53.

Baustelle

an sehr verkehreich. **Wuchererstr., Mühlweg-Nähe,** günstig gelegen, unter vortheilhaften Bedingungen **zu verkaufen.** Kaufgeld kann stehen bleiben. Offerten sub **B. g. 1630** befördert **Rudolf Mosse, hier.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

2,000,000 Mark
Institutsgelder
von **3½ %** an
auf Ackerhypothek,
Amortisations-Darlehen
an
Gemeinden
zu billigsten Sätzen
auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Hypothek-Kapital.

Erste Stelle **auf hies. Grundstücke,** 10—15 Jahre fest, offerirt
Georg Schultze, Jägerplatz 13.

12,000 Mark,

feine Hypothek, sofort oder bis zum 1. Juli zu cediren. Adressen unt. **370 K.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

6000 Mark zu 4½ %

suche als sichere Hypothek sofort oder 1. April von nur Selbstdarleihern und möglichst auf längere Zeit unkündbar. Angebote unter **311 X.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

31,000 Mk. als einzige Hypothek

(doppelte Sicherh.) auf ein hies. Grundstück per 1. Oktober zu leihen **gesucht.** Offerten unter **K. n. 1237** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

12,000 Mk. per 1. April cr.,
10,500 Mk. per 1. Mai cr.,
30,000 Mk. per 1. Juli cr.,
im Ganzen oder getheilt, aber nur auf **sehr gute** Hypothek, **sind auszuleihen** durch
Rechtsanwalt Schütte.

6—8000 Mark

gute sichere II. Hypothek geschäftshalber mit Verkauf sofort oder 1. April zu cediren. Offerten unter **J. 4531** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

12—15,000 Mark

auf ein herrsch. Grundstück innerhalb ¾ der Feuertaxe von pünktl. Zinszahler **zu leihen gesucht.** Gefl. Off. unter **N. 4535** Exped. d. Ztg. erbeten.

8000 Mark

auf ein Gut, beste Bodenklasse, 40 Morgen Acker, 5000 ℳ Feuerk., zur 2. Stelle zu 5% hinter 20,000 Mark **gesucht.** Offerten erbitte unter **394 K.** an die Expedition dieser Zeitung.

8000 Mark auf II. Hypothek gesucht. Zu erfragen
Zwingerstraße 19, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910226038/fragment/page=0001

CHOCOLADE HARTWIG & VOGEL DRESDEN Sorgfältigste Auswahl der Roh-Producte

Rein Cacao u. Zucker. !! **Deutsche Industrie!!** **Rein Cacao u. Zucker.**

Für den grösseren Consum empfehlen besonderer Beachtung.

Extraf. Van.-Choc. Nr. 3a. blau Pap. à 1/2 Ko M. 2,—
do. do. do. „ 6a. orange „ „ „ „ „ 1,60
Fein do. do. „ 8a. grün „ „ „ „ „ 1,20
do. do. do. „ 9a. Kais. roth „ „ „ „ 1,—
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln und Packeten à 50, 75, 100 und 125 Pfg.

Haushaltungs-Choc. m. Van. in Kisten v. 6 Pfd. à Kisten M. 5,50 u. 1/2 Ko. M. 1.—.
Krümel-Choc. m. Van. à 1/2 Ko. M. 1,60, 1,20, 1,00.
Puder-Chocolade ohne Van. **(auch Cacao mit Zucker genannt)** à 1/2 Ko. 120 Pf.

CHOCOLADE HARTWIG & VOGEL DRESDEN vollendetes Fabrikationsverfahren.

Hauptniederlage: **A. Krantz Nachf.**, sowie ferner zu haben in den **meisten Conditoreien, Colonialwaaren, Delicatess- und Drogengeschäften.**

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881. Porto Alegre 1881.

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)

In Flaschen à 100 gr. M. 1.—, à 250 gr. M. 2.—, à 700 gr. M. 4.50. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch. Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei schwachen oder verdorbenen Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc. Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein" und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken.

Die **P. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung** und **Vermehrung** des Haares einen Weltruf erworben, welche, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, den Bestand selbst bis zur alten Jugendfrische erhöht und erhält und als vorzügliches Cosmeticum unübertroffen dasteht, möge man den trotz aller Reclame meist schwindelhaften Mitteln gegenüber, **vertrauensvoll anwenden;** man würde durch **kein Mittel** je einen Erfolg finden, wo **diese** Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden u. dergl.** sind, bei Eintritt obiger Fälle, **gänzlich nutzlos;** auch hüte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. — Zu **Halle** nur echt bei **Alb. Schlüter Nachf.**, Gr. Steinstraße 6, **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 29, und **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße 10. Zu Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Geschäfts-Verkauf oder Verpachtung.

Wegen eingetretenen Todesfalles des Inhabers ist in einer verkehrsreichen Industriestadt Sachsens mit über 15,000 Einw. in bester Geschäftslage ein seit 1851 bestehendes größeres **Colonialwaarengeschäft,** verbunden mit **Weinhandlung** und **Weinschank,** sof. oder per 1. April **zu verpachten** eventuell zu **verkaufen.** Große Niederlagsräume, Kellereien, Hof mit Einfahrt 2c. Zur Uebernahme sind 10—12,000 M erforderlich. Gefl. Offerten u. **B. 975** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig erbeten.

Posten für Naturhistoriker.

Für eine **Naturalienhandlung** in **Wien** wird ein wissenschaftlich gebildeter **Mitarbeiter gesucht.** Naturgeschichtliche Kenntnisse im Allgemeinen, besonders aber Kenntniß der Mineralogie und Entomologie sind für den Posten erforderlich, geschäftliche Erfahrung erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig. Herren, welche befähigt sind, den betreffenden Posten zu übernehmen, wollen ihren Antrag unter Nachweis ihrer wissenschaftlichen Fachbildung und bisherigen Thätigkeit, sowie mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche unter der Chiffre **„N. W. 2319"** an **Haasenstein & Vogler, Wien,** einsenden.

Grundstücks-Verkauf.

In einer **Kreisstadt** mit circa 24,000 Einwohnern ist ein **neues massives Hausgrundstück,** worin starkes **Material- und Flaschenbiergeschäft** betrieben wird, and. Unternehmungen halber sofort zu **verk.** und bei **6—9000 Mark Anzahlung** zu übern. **Unterhändler verbeten.** Gefl. Off. u. **M. G. 1209** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erb.

Eine schön gelegene

Villa im Harz

(Bahnstation), mit Zier- und Gemüsegarten, sowie kleinem Park, welche sich als **Ruhesitz, Pension, Sanatorium** 2c. eignet, ist billig zu **verkaufen.** Offerten sub **T. C. 561** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Mein 2 Morgen großes, an der Berliner Straße u. dem Berliner Bahn-Geleis liegendes **Terrain,** für Gärtner, Fabriken, Gasthofsanlagen besonders passend, will ich sehr billig event. ohne Anzahlung verkaufen. Anderes Objekt nehme in Zahlung. Näheres sub **M. M. 1222** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Für unser **Eisen- und Eisenwaaren-Geschäft suchen** wir zum 1. April d. J. einen

Lehrling.

Knoke & Giesecke,
Wittenberg, Bezirk Halle.

Ein **älterer Mann, unverh.,** sucht als

Kutscher oder Hausknecht

zum 1. April **Stellung. Gute Zeugnisse** vorhanden. Offerten u. **G. V.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weißenfels a. S.** erbeten.

Bade-Anstalt, Special-Curbäder ohne Concurrenz in Großstadt, noch erweiterungsfähig, wegen Todesf. zu verk. Fachkenntn. u. nöth. 3—4000 M erf. Gef. Off. u. Chiffre **N. 166** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Verkaufs-Anzeige.

Ich will wegen Todesfall meines Mannes mein **Hotel** unter günstigen Bedingungen **verkaufen,** auch ist eine **Wiederverheirathung** nicht ausgeschlossen. Agenten verbeten. Offerten unter **M. S. 1251** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Stadtgutspachtung

in Anhalt, **330 Mrg. Weizen-, Raps- und Rübenboden,** mit vorzüglichem zur **Anlage einer Ziegelei** geeigneten Boden ist wegen andauernder Krankheit des Pächters zum 1. April cr. mit Uebernahme des Inventars **zu cediren.** Off. sub **T. 5521** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

100,000—120,000 Mark

werden zur **1. Hypothek** auf eine **Dampfbierbrauerei** mit **Ackergrundstücken** in Thüringen zum 1. April oder später **gesucht.**

Selbstdarleher wollen Off. u. **A. W. 1709** an **Haasenstein & Vogler, Weißenfels a. S.** senden.

Wir suchen für unser **Colonialwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Cigarrenfabrik, Cichorien- und Wichse-Fabrikation, per 1. April 1891** unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling.**

Weimar, den 21. Febr. 1891.
Gebrüder Brenner.

Ein Kutscher,

gewesener Cavallerist, verheirathet, **sucht** zum 1. April **Stellung.** Offerten sind an die Expedition des **Unterut- und Wipperboten** in **Heldrungen** zu richten.

Aufrichtiges Gesuch.

Junger Kaufmann, 28 Jahr, m. bed. Geschäft in Magdeburg, sucht die Bekanntschaft einer j. vermög. Dame behufs bald. **Verheirath.** zu machen. Briefe mit Photogr. befördert unter **T. N. 571 Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Otto Thieme

Halle a. S.

Aepfelwein-Kelterei

empfiehlt **Aepfelwein** und **Aepfelwein-Champagner** in hochfeiner Qualität.

Verkauf in Flaschen zu Originalpreisen auch bei Herrn **Herm. Hartick** hier, Leipzigerstr. 40.

Keine Flecken mehr!

Der

Fleckenreiniger

v. **Fritz Schulz jun., Leipzig**

entfernt mit Leichtigkeit, schnell u. sicher mit wenigen Tropfen Wasser jeden **Harz-, Oelfarben-, Theer, Lack, Wagenschmier-, Oel-** u. sonstigen **Flecken,** ebenso **Fett-, Schweiß-, Schmutzränder** von Rock- und Westenkragen.

Preisp. Stck. 25 Pf. Beim Einkauf achte man genau auf nebenstehende **Schutzmarke.**

Vorräthig in **Halle** bei: **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr. 109, **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **G. Ostwald,** Geiststraße 36b, **Ernst Pietsch,** Merseburgerstraße 42, **E. Richter,** Leipzigerstraße 64, **A. Thomas,** Steinweg 27, **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 29, **F. H. Weber,** Steinthor 9.

Zur **Aussaat** empfehle ich auf hiesiger Höhenlage, 1368 Fuß über d. M., gewachsenen

Canadischen Sommerweizen,

Hanna- und Buschgerste, Victoria- und Stockerbsen, Probsteier- und canadischen Hafer, wie Ischür. Esparsette.

Apel,
Amt Lohra b. Niedergebra.

---

4 ff. Wildenten 5,20 Mark frei Nachn.
E. Degener, Swinemünde.

Feines

Tafelgeflügel

liefert geschlachtet und trocken gerupft mit dem Klein die **Hühnerzucht** des

Victor Haydecker

in **Püspök-Ladány,** Ungarn.

Preise ohne Verbindlichk. p. Stück frco.
Poulardes (getrüffelt) . . . 1,80 M
Kapaunen (fines herbes-Mast.) 2,30 „
Gänse (auf das Fleisch gemästet) 4,20 „
Gänse (gestopft, m. gr. Fettleber) 5,90 „
Enten (gestopft) . . . . . 2,30 „
Indians (mit Nüssen gemästet) 7,— „

Ein **Probepostkörbchen,** enthält 1 Ente (gestopft), 1 Kapaun (fines herbes-Mastung) u. 1 Poularde (getrüffelt) mit nur j. zarten Fleische, wird für 5,— M nach ganz Deutschland überallhin frko. versendet.

Neu! Narcisse Neu!

hochf., lieblich, bisher unübertr. **Parfüm.** Depot **Ad. v. Gualtieri,** Neumk. 3/4.

Butterfarbe

und **Butterpulver** zur Erzielung **schnellen Butterns** und **reichlicher Ausbeute** empfiehlt

M. Waltsgott.

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Alabaster 2c. empfiehlt **M. Waltsgott.**

Für Gärtner u. Gutsbesitzer.

Guten Pferdedünger

empfiehlt in Waggonladungen ab Leipzig billigst

Gustav Prautzsch,
Leipzig-Lindenau.

Knorr's Suppentafeln.

Bohnen-, Erbsen-, Linsen-, Reis-, Gries-, Grünkern-, Hafergrütz-, Körbel-, Kartoffel-, Sago-Suppe
per Tafel, ca. 6 Portionen, 20 ₰
Mock-Turtle-, Tapioca-Julienne, Bouillon-Julienne, Curry-Suppe
per Tafel ca. 6 Portionen 30 ₰
Knorr's Bohnen-, Erbsen-, Linsen-, Reis-, Grünkern-, Hafergrütz-Mehl
per 1/2 Pfd.-Packet 25—40 ₰
Erbswurst
p. Stück 35, 75 und 90 ₰

Getrocknete Gemüse

wie **Schnittbohnen, Brechbohnen, Carotten, Schoten, Braunkohl, Grünkohl, Rothkohl, Wirsing, Leipz. Allerlei, Julienne**
per Pfund von 1 M an.
Liebig's Backmehl, Backpulver, Pflanzen-Gelée. Wiener Pudding-Pulver. Dr. Naumann's sämmtl. Gewürz-Extracte und Mischungen. Mondamin, echt. Maccaroni. Alle Sorten getrockn. Obst
empfehlen zu billigsten Preisen

Gleim & Windmüller
95/96 Leipzigerstr. 95/96.

Empfehle in extrafeiner Qualität: **Pfannkuchen** und **Kartoffelkringel** mit Vanilleguß von wunderbarem Geschmack, **Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen,** feinsten gerieb. **Napfkuchen, Melange- und Kaiserzwieback,** meinen rühml. bekannten **Mohn-, Mohn- und Kaffeekuchen,** sowie andere **geschmackvolle Gebäcke.**

Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

---

300 Liter Milch

täglich, auch in kleinen Posten, giebt ab **frei Bahnhof Halle Reußen bei Halle, Gut Nr. 15.**

Wer am Gedeihen seiner Kinder Freude erleben will, reiche

Timpes Kindernahrung *)

*) Packete à 80 und 150 ₰ in Halle a. S. in der **Hirsch-, Löwen-, Engel-, Adler-** und **Victoria-Apotheke, Helmbold & Co., J. Büdefeldt, M. Waltsgott, A. Scheidelwitz, Ostwald,** Drogerie, **H. Dammsch, C. Kaiser, A. Augermann, Ernst Jentsch, Hugo Herbst, Paul Evers, Karl Schilling.** Bibra: **G. Schöneburg.** Löbejün: **L. Birkhold.** Könern: **Th. Müller.** Delitzsch: **R. Müller.** Zörbig: **R. Koltsch.** Dürrenberg: **Apotheke.** Merseburg: **Hof- u. Stadtapoth. O. Lebert.** Eisleben: **Rich. Woldicke.** Alsleben: **Apotheke.** Schraplau: **Apotheke.**

Centrifugen-Süssbutter, gesalz. u. ungesalz., 9 Pfund 10 Mk. 50 Pfg.
Ia. Tafelb., ges. u. ungesl., Mk. 9.—
Ia. Gutsb., „ „ „ „ „ 8 50
vers. frco. Nachnahme
Eug. Seckmeldt, Langenau, Wttbg.

Pa. frische Naturbutter,

mild gesalzen, **offerirt** in Postcolli à Pfd. 90 ₰, unter Nachnahme

K. Köhler, Lich (Hessen).

Cocosnussoel-Haushaltseife

von **Bernh. Schreyer & Co., Berlin,** in vorzüglicher Qualität, ist äusserst mild für die Haut, und daher sehr empfehlenswerth, à Pfund mit 6 u. 8 Stück 60 Pfg. zu haben bei **L. Wiener Nachf.,** Steinstrasse, **Rosal. Saehse,** Cr. Klausstrasse, **J. Wryeza,** Königstrasse, **Wilh. Friedr. Bullert,** Albrechtstrasse 18, **Frau A. Thomas,** Steinweg 35, **Frau E. Richter,** Leipzigerstrasse 64, **Emma Schultz,** Alte Promenade.

Guter Baulehm

Süd- und Streiberstraßen-Ecke.
Gute Abfuhr.

80

Pfennige kostet der neue Lingner & Kraft'sche Pracht-Dochtputzer, mit dem sämmtliche Lampen im Hause geputzt werden können. Lampen mit diesem Dochtputzer geputzt, geben das herrlichste Licht, was man sich denken kann.

In allen besseren Haushalts-, Lampen-, Drogen- und Bürstengeschäften.

Nach Orten ohne Niederlage senden direkt **franco** einen Pracht-Dochtputzer in Carton für M 1.—

Lingner & Kraft, Dresden.

Ein neuer **Ziegenbockswagen** billig zu verkaufen **Lindenstraße 6,** Hof.

Für Oekonomen

Porzellan-Kesselei

empfiehlt à Dtzd. 0.60 Mk.

J. A. Heckert,
Nähe der Kleinschmieden.

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
II. alte Promenade (Reitbahn).
Geöffnet von früh 1/2 7 Uhr.
III. Moritzzwinger.
Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurm und am Moritzzwinger, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Merseburgerstr. 12, und Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Olga Lorentz u. Georg v. Winckler (Breslau); Helene Huth u. Ingenieur Arthur Dicuf (Dresden); Maria v. Tauentzien u. Leutnant Otto v. Schleicher (Merseberg); Anna Weber u. Leutnant Gustav Herbold (Hannover); Toni Gradewitz u. Rechtsanwalt Georg Goßmann (Berlin u. Genthin); Martha Bieper u. Gutsbesitzer Adolf Hagreiwe (Klausthal u. Antilly).

Vermählt: Arnold Senfft u. Pillach u. Laura v. Gandecker (Berlin); Leutnant Paul v. Woisky u. Helene Töbing (Hamburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rudolf Wafferott (Magdeburg); Hrn. Architekt Bruno Seyfert (Dresden); Hrn. Dr. Paul Schalbeitlin (Charlottenburg). — Eine Tochter: Hrn. H. Loesche (Lancha); Hrn. Architekt Wendebourg (Hannover).

Gestorben: Hrn. Reichsanwalt Dr. Karl Lippmann; Töchterchen Luise (Leipzig); Hrn. Gymnasialoberlehrer Dr. E. Reidhardt; Töchterchen Hildegard (Erfurt); Frau Garnison-Verwaltungs-Direktor A. Waschke geb. Hoppe (Magdeburg); Kaufmann A. Grosche (Wanzleben); Rittergutsbesitzer Adelbert Eberhard (Walzen); Frau Martha v. Bülow verw. Freiherr v. Schele (Berlin); Frau Justizrath Clotilde Klebs geb. Graff (Berlin); Frau Oberst Albertine Ebeling geb. Meyer (Hannover); Rittergutsbesitzer Robert Dirdy (Gatow); Hauptmann a. D. Rudolf Steinkopff (Dessau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910226038/fragment/page=0002